

Auftrag BDP-Fraktion und SVP-Fraktion zum Verbot der Strassenprostitution in Chur

Die Strassenprostitution ist in Chur erlaubt und wird seit längerem im Gebiet der Rossbodenstrasse geduldet. In letzter Zeit wurde jedoch festgestellt, dass das Ausmass der Ausübung der Strassenprostitution stark ansteigt und insbesondere die anliegenden Gewerbebetriebe in einem nicht mehr tolerierbaren Ausmass insbesondere von Belästigungen und Verunreinigungen betroffen sind. Der Stadtrat hat im Gespräch mit den Betroffenen Verbesserungen bewirkt, welche jedoch bei weitem nicht ausreichend sind.

Der Strassenstrich gilt auch für die dort anschaffenden Frauen als die gefährlichste Art der Prostitution schlechthin (Krankheiten, Ausbeutungsgefahr etc.).

Die Gemeinderatsfraktionen der BDP und der SVP sind daher der Ansicht, dass auch unter Berücksichtigung der in der Verfassung verankerten Wirtschaftsfreiheit ein Verbot der Prostitution im Öffentlichen Raum der Stadt Chur erwirkt werden kann und muss.

Es ist kein Zustand, wenn Private und/ oder die Öffentliche Hand dieser seit der Erweiterung der Personenfreizügigkeit enorm gestiegenen, oftmals am oder ausserhalb dem Rande der Legalität liegenden Geschäftstätigkeit hinterherräumen müssen, um am anderen Tag wieder unbelastet den eigenen Alltag leben zu können. Ebenso kann es nicht angehen, dass Private und/ oder die Öffentliche Hand die Infrastruktur (Stichwort Sexboxen oder Toiletten) für dieses Gewerbe finanzieren.

Die Unterzeichnenden beauftragen den Stadtrat, folgende Massnahmen umzusetzen:

Der Stadtrat erarbeitet zu Händen des Gemeinderates bis spätestens Ende Oktober 2014 eine Teilrevision des Polizeigesetzes, welche

- a. Die Prostitution im Öffentlichen Raum der Stadt Chur verbietet.
- b. Die Prostitution im Öffentlichen Raum der Stadt Chur unter angemessene Strafe stellt.
- c. Sowohl eine Bestrafung von Prostituierten, Freiern und allfälligen Mittelsmännern vorsieht.
- d. Der Polizei umfassende Prüfungs- und Vollzugsbefugnisse zur Umsetzung der Normen einräumt.

Chur, den 1. September 2013, Gemeinderatsfraktionen der BDP Chur und der SVP Chur

S. B. P.
Manuela
0.14
Jey
Phedius



Stadt Chur

Eingereicht anlässlich der
Gemeinderatssitzung vom

19. 9. 2013

Markus Frauenfelder, Stadtschreiber

